

Neu für Kindergärten

Viele Koffer voller Bücher

Wer Geschichten vorgelesen oder erzählt bekommt, kann die Welt entdecken. Wie spannend das ist, sollen Kinder jetzt verstärkt im Kindergarten erfahren: Mit Hilfe des Projekts „Bibliothek im Koffer für Kindergärten“, den Erzieherinnen bei allen Stadtteilbibliotheken und der Zentralbibliothek ausleihen können.

Die Koffer enthalten die beliebtesten Vorlese- und Bilderbücher, Vorlesetipps, „Entdeckungsreisen“ mit Material zur interkulturellen Erziehung und eine Bilderbuch-Geschichte, die es in 18 verschiedenen Fremdsprachen-Fassungen gibt. Dieses Buch können die Kinder auch mit nach Hause nehmen und sich von ihren Eltern mal in ihrer Muttersprache, mal in Deutsch vorlesen lassen.

„Wir möchten möglichst vielen Kindern die Teilhabe an Bildung ermöglichen, auch diejenigen, bei denen zu Hause nicht unbedingt vorgelesen wird“, sagt Eva Homrighausen, Direktorin der Stadtbibliothek. Sie ist überzeugt: Ein Kind, dem man im Kindergarten frühzeitig Lust auf Bücher macht, entwickelt selbst eher Freude am Lesen. Homrighausen hofft, mit den neuen Medienkoffern auch in den Familien Anreize zum (Vor-)Lesen zu schaffen.

Das Projekt läuft in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt, dem „Bündnis für Familie“ und „Spiki“ (Sprachförderung in Kindertagesstätten). Es soll, so Sozialreferent Reiner Pröbß, dazu beitragen, die Bildungsqualität in den Kindertagesstätten zu fördern.

Sechs Medienkoffer hält jede der Stadtteilbibliotheken und die Zentralbibliothek zur Ausleihe bereit. Ohne die finanzielle Unterstützung der Nürnberger Versicherungsgruppe, die 3000 Euro zur Verfügung gestellt hat, wäre das nicht möglich gewesen. Die Versicherung war im vergangenen Jahr für ihr vielfältiges Engagement im sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Leben von der Stadt mit dem Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet worden. Auf die 1500 Euro Preisgeld legte sie noch einmal 1500 Euro drauf. Wie Günther Riedel, Vorstandsvorsitzender der Nürnberger Versicherungsgruppe betont, ist dem Unternehmen die Förderung von Bildung ein großes

Nürnberger Zeitung vom 25. Okt. 2006

Anliegen. *uwo*